

Biodiversität

Der Waffenplatz Kloten-Bülach nahm 1911 als Artilleriewaffenplatz seinen Betrieb auf. Heute ist er Zentrum der Übermittlungsausbildung in den Bereichen Richtstrahl und Funk der Schweizer Armee. Seit den 1970er Jahren wird das offene Gelände auf dem Waffenplatz immer wieder für Panzerübungen genutzt. So entstehen kahle Tümpel, welche national bedeutende Laichgewässer für Kreuzkröte, Laubfrosch und Gelbbauchunke darstellen.

Mehrere Flachmoore von nationaler und kantonaler Bedeutung und das «Goldene Tor», einer der schönsten Grundwasserauflüsse des schweizerischen Mittellandes, befinden sich auf dem Areal. Früher, vor der militärischen Nutzung und dem Flugplatz, war die Ausdehnung der Feuchtgebiete noch viel grösser und erstreckte sich bis hin zur Glatt. Jetzt sind nur noch einzelne kleine Feuchtgebiete auf dem Waffen- und Flugplatzareal vorhanden, die aber militärisch nicht mehr genutzt werden, sondern dem Schutz der Biodiversität dienen.



Mit dem Programm Natur – Landschaft – Armee (NLA) setzt das VBS auf dem Waffenplatz Kloten-Bülach verschiedene Massnahmen um:

Kreuzkröte: Um seichte und kahle Gewässer ständig zu erneuern, werden die geschützten Amphibienlaichgebiete nach Absprache mit einem Amphibienbeauftragten regelmässig mit Panzern befahren und beweidet (1). Zusätzlich wurden mit Unterstützung der Dr. Berthold Suhner-Stiftung spezielle ablassbare Tümpel in diesem Gebiet gebaut (2), um noch mehr geeignete Laichgebiete für alle Amphibien, wie z. B. Fadenmolch (3) und Erdkröte (4), zu schaffen.

Feuchte Wälder und Wiesen: Solche wurden im Umfeld des Moosgrabens durch dosierte Wasserrückstauungen neu geschaffen.

Flachmoore: Diese sind geschützt und dürfen erst im September oder gemäss Vorgaben der Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich gemäht werden.

Artenreiche trockene und feuchte Wiesen: Diese wurden im Umfeld der Fünffingerpisten neu geschaffen, werden zu vorgegebenen Schnitzeitpunkten gemäht und dürfen nicht gedüngt und gemulcht werden, um die Pflanzenvielfalt zu erhalten. Davon profitieren auch Schmetterlinge wie das Tagpfauenauge (5).

Schutz und Aufwertung



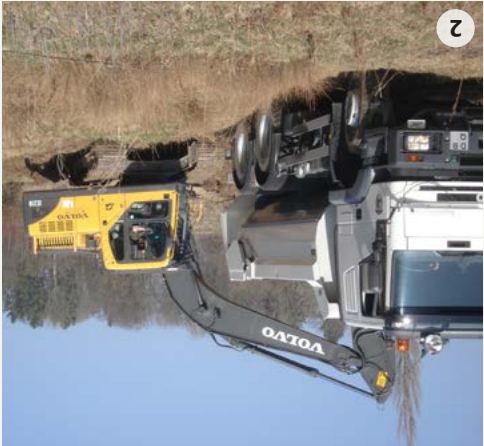
Armeeareale – Oasen mitten in einer stark genutzten Landschaft

Seit 2001 ist das Programm Natur – Landschaft – Armee auf rund 150 Armeearealen in Umsetzung. Das VBS erfasst und erhält die Vielfalt der Arten und ihrer Lebensräume auf den eigenen Arealen und fördert sie, wo dies verhältnismässig ist. In einem Dossier sind für jedes Armeeareal die Militär-, Landwirtschafts- und Freizeitnutzungen mit den Naturwerten aufeinander abgestimmt. Das Dossier regelt auch den Unterhalt der schützenswerten Lebensräume und die Erfolgskontrolle.

Dieses Engagement lohnt sich! Schützenswerte Lebensräume sind auf den Waffen-, Schiess- und Militärflugplätzen häufiger verbreitet als im Rest des Landes. Deshalb sind auf Armeearealen überdurchschnittlich häufig Vogel- und Pflanzenarten zu beobachten, die auf der Roten Liste der bedrohten Arten stehen. Darüber hinaus ist die überwiegende Mehrheit der für landwirtschaftliche Gebiete typischen Vogelarten auf Militärarealen häufiger anzutreffen als in nahe gelegenen ländlichen Gebieten.

Kontakte

Kdo Waffenplatz Kloten-Bülach, Kaserne, CH-8302 Kloten
+41 58 467 94 01, wpl-kloten-buelach.lvbfbu@vtg.admin.ch,
<https://aln.zh.ch/internet/audirektion/aln/de/naturschutz.html>
(Fachstelle Naturschutz Kanton Zürich)

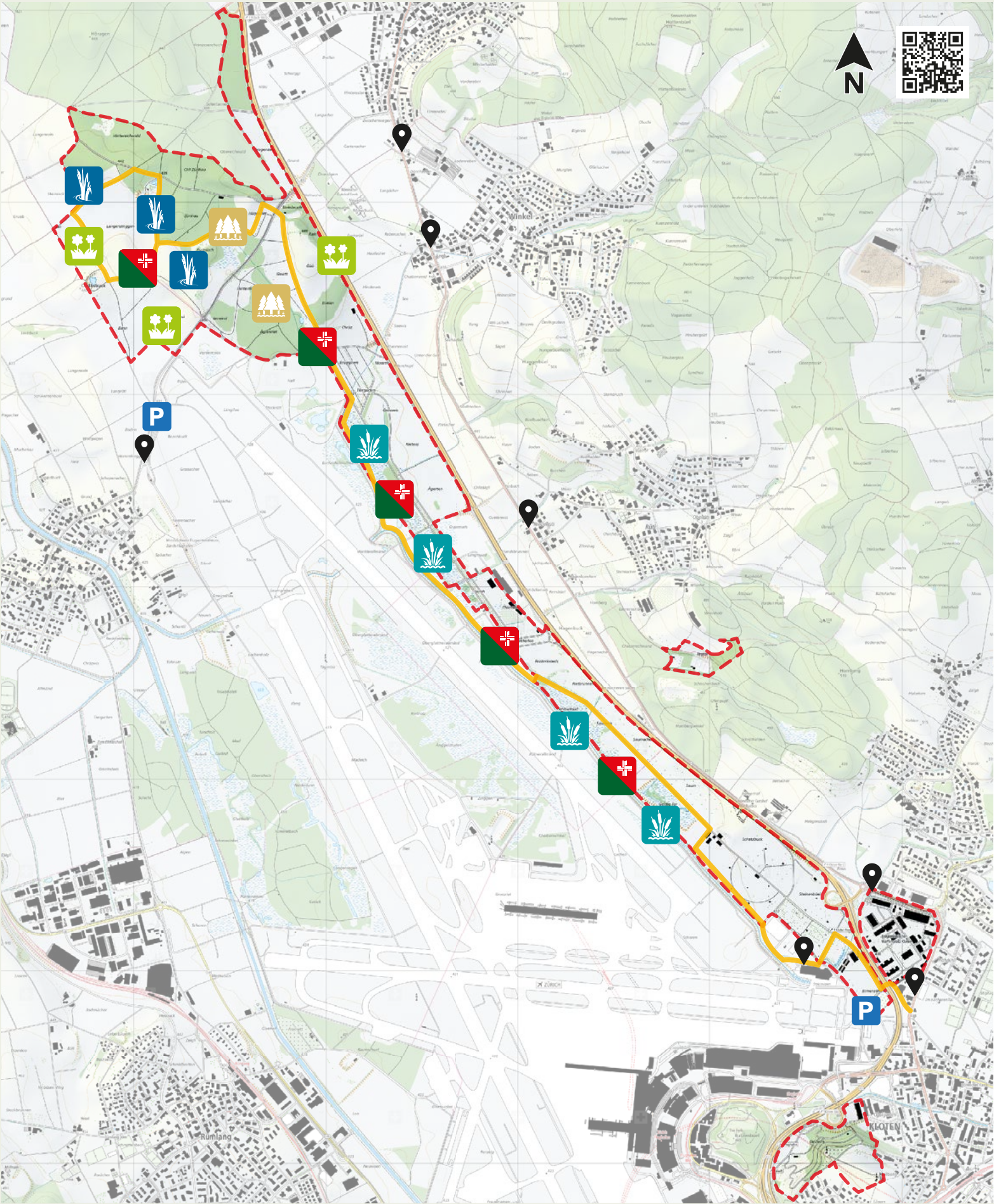


Weitere Informationen zum Programm Natur – Landschaft – Armee (NLA)



Titelfoto:
Die Kreuzkröte verteilt ihre jährliche Laichablage gezielt auf temporäre Flachgewässer (ohne Fische und Libellenlarven) und auf mehrere Regenperioden. Sie erhöht damit die Chance, dass sich ihre Kaulquappen zu Jungkröten entwickeln, ohne vorher gefressen zu werden oder auszutrocknen.
(Ulrich Pfändler, oekoinfo)

Fotos:
David Külling, KOMZ Natur VBS



Waffenplatz Kloten-Bülach



Wiesen und Weiden
beherbergen u. a. Blumen
und Schmetterlinge wie das
Tagpfauenauge



Flachmoore
bieten u. a. Lebensraum für seltene
Pflanzen, Amphibien und Libellen



Feuchtwälder
beherbergen u. a. Amphibien



Weiher
bieten u. a. der Kreuzkröte
Lebensraum



Naturschutzgebiet



Waffenplatzareal



Rundgang durch Wpl Kloten-Bülach*



Haltestelle ÖV



Öffentliche Parkplätze

*Der Weg ist nur ausserhalb der militärischen Nutzung begehbar. Bitte entnehmen Sie die Sperrungen der Gebiete der Infotafeln im Gebiet und auf der Website des Wpl Kloten-Bülach. Den Anweisungen des Militärs und der Polizei ist Folge zu leisten.

0 200 400 600 800 1000 m
1:20 000



4



5